

## Auto - gut versichert zum besten Preis!

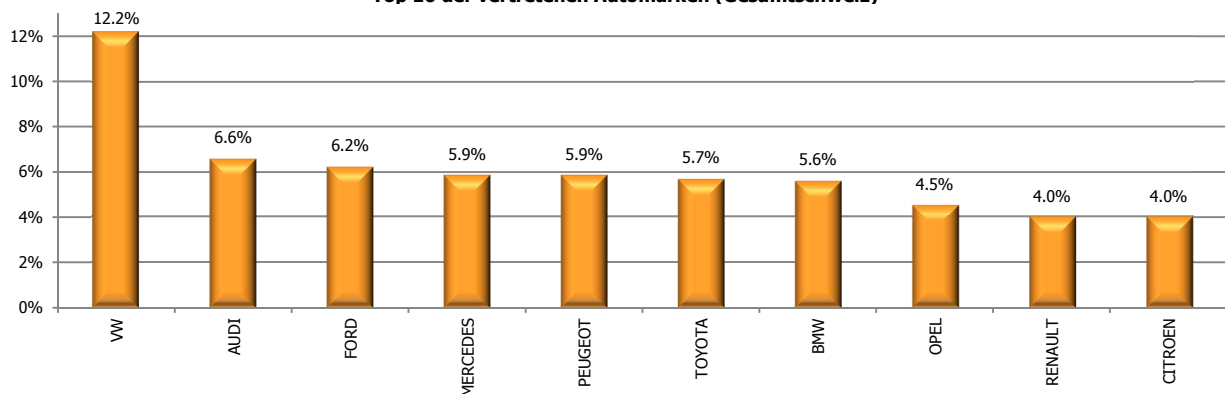
Welche Automarken und -modelle sind in der Schweiz am beliebtesten? Verhalten sich Männer beim Fahren anders als Frauen? Deutschschweizer oder Westschweizer: wer trägt mehr Sorge für die Umwelt? bonus.ch geht der Sache auf den Grund!

bonus.ch, das Vergleichsportal, bietet seit fast einem Jahr einen Vergleichsrechner für Autoversicherungsprämien an. Seine Nutzer können so Prämien und Leistungen vergleichen, das Preis-Leistungs-Verhältnis der verschiedenen Anbieter evaluieren und sich für eine Autoversicherung entscheiden, die am besten ihren Bedürfnissen und ihrem Budget entspricht. Zurzeit ist der Prämienvergleich und das Modul für die direkte Offertenanfrage beim Versicherer bei balosisedirect.ch, Generali, smile.direct und click2drive.ch powered by Vaudoise Assurances möglich. bonus.ch hat alle Anfragen, die seit der Lancierung des Prämienvergleichs für Autoversicherungen eingegangen sind, analysiert. Hier die wichtigsten Schlussfolgerungen.

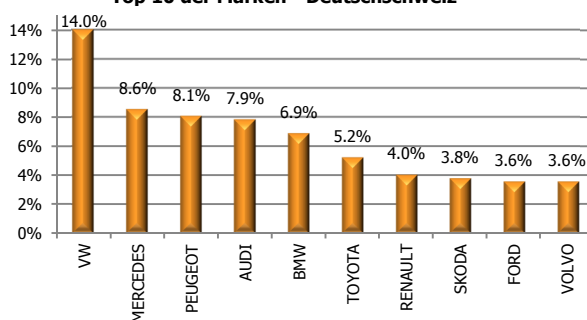
### Die „Top 5“ der Schweizer: VW, Audi, Ford, Mercedes und Peugeot

Bei den „Top 5“ der Automarken, die in den Anfragen am meisten vertreten waren, handelt es sich um VW, Audi, Ford, Mercedes und Peugeot. Mit 12% der Offertenanfragen ist VW, genau wie im letzten Jahr, bei weitem die bei den Nutzern von bonus.ch am meisten vertretene Marke. Bei den Automarken unterscheiden sich die Präferenzen bei den Anfragen nicht nur durch das Geschlecht der eine Offerte einholenden Person, sondern auch per Sprachregion, vor allem zwischen der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz. Doch um welche Sprachregion es sich auch handelt, immer belegt VW den ersten Platz, mit 14% in der Deutschschweiz und 11% in der Romandie. Bemerkenswert ist auch, dass 5% aller verzeichneten Anfragen den VW Golf betreffen, der anscheinend das beliebteste Auto der Schweizer ist.

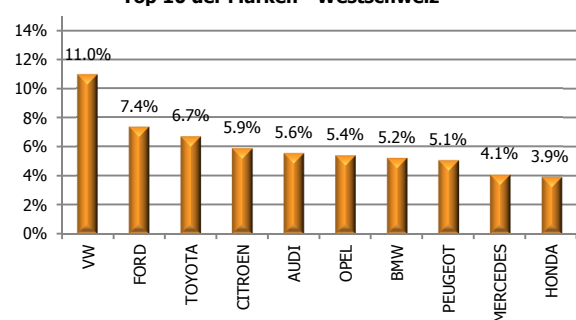
Top 10 der vertretenen Automarken (Gesamtswiz)



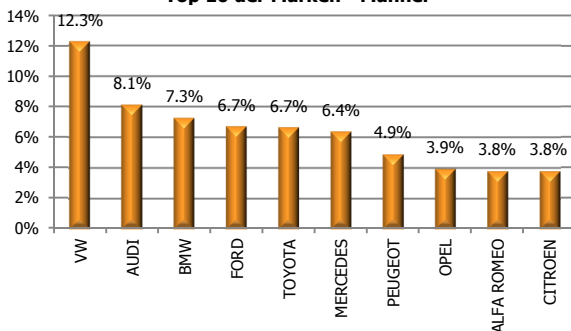
Top 10 der Marken - Deutschschweiz



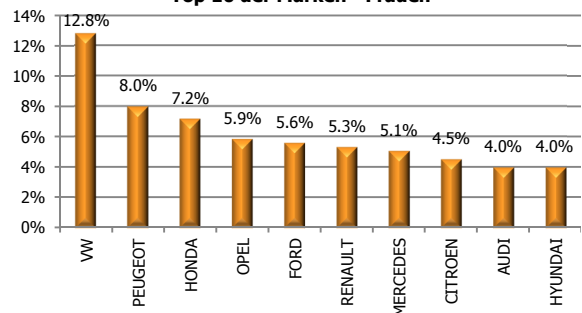
Top 10 der Marken - Westschweiz



Top 10 der Marken - Männer

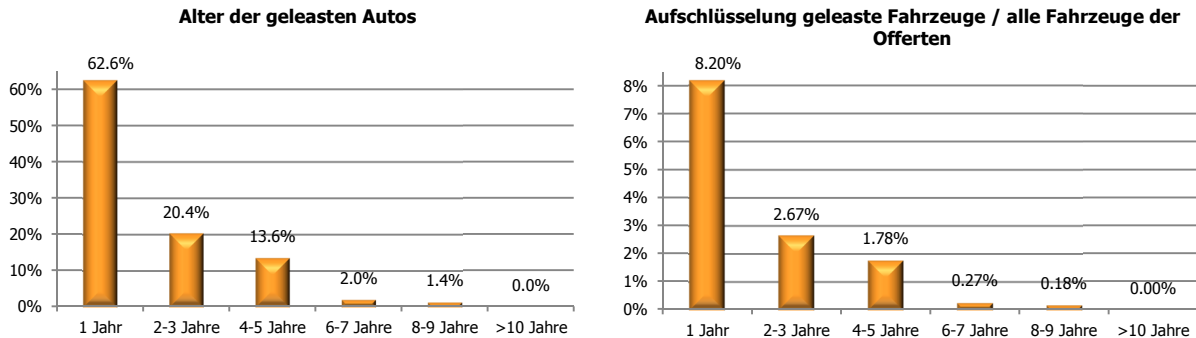


Top 10 der Marken - Frauen



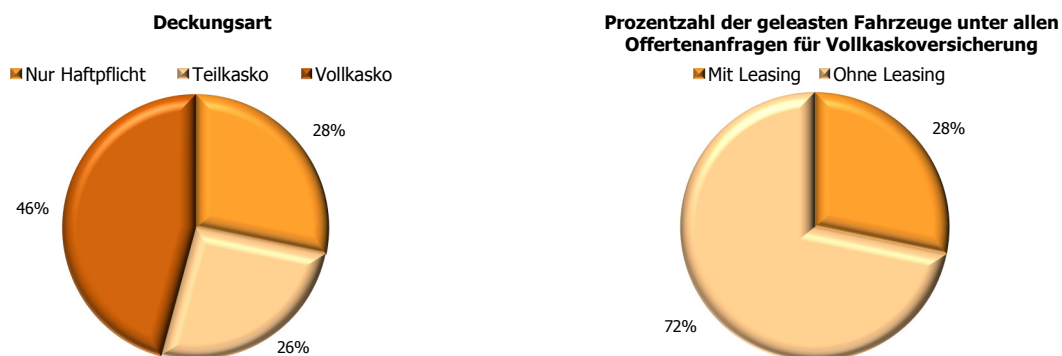
## Leasing: hauptsächlich für neue Autos gefragt

Nach mageren Zeiten steigt die Anzahl der Zulassungen von Neuwagen seit 2010 wieder jedes Jahr. Anfang 2012 konnte man bereits eine Erhöhung von 9% im Vergleich zur gleichen Periode im Vorjahr feststellen. Auf bonus.ch betrifft ein Drittel der Anfragen Neuwagen (bis zu einem Jahr). 13% der verzeichneten Anfragen betreffen geleaste Fahrzeuge, ungefähr 62% Neuwagen und 38% zumeist jüngere (höchstens 5 Jahre alt) oder neuwertige Fahrzeuge.

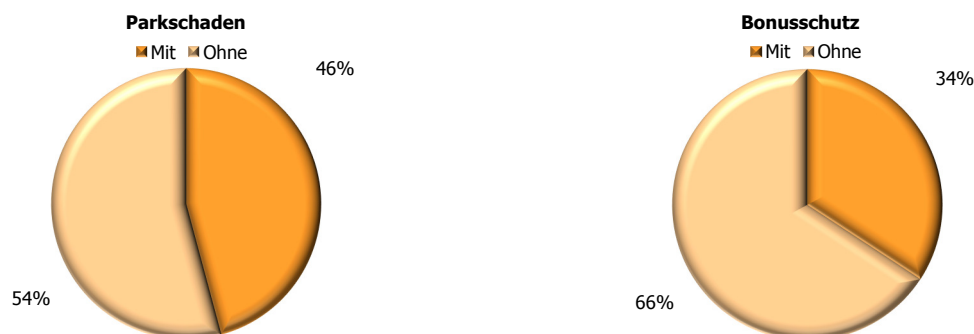


## Der Wunsch der Schweizer: ein guter Versicherungsschutz für einen optimalen Preis

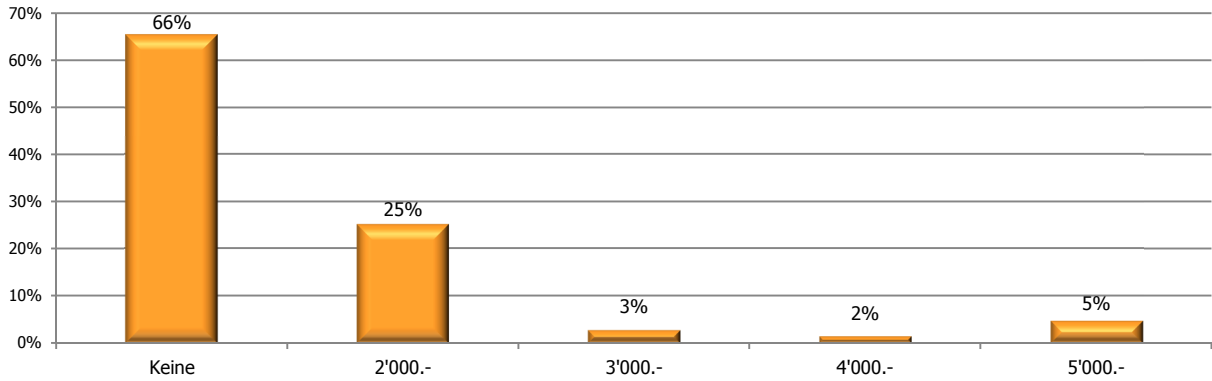
Ungefähr zwei Drittel der auf bonus.ch durchgeführten Offertenanfragen kommen von männlichen Nutzern, die bereits seit über 15 Jahren im Besitz ihres Führerscheins sind! Das widerspricht der vorgefassten Meinung, dass es sich bei den Nutzern, die eine optimale Versicherung im Internet suchen, vor allem um junge Leute handelt. Fast die Hälfte aller verzeichneten Anfragen betrifft die Vollkaskoversicherung. Diese ist nur für geleaste Fahrzeuge obligatorisch. Doch über 70% der Anfragen für eine Vollkaskoversicherung betreffen Autos, die nicht geleast sind. Zahlreiche Schweizer Fahrer möchten folglich von einem umfassenden Versicherungsschutz profitieren, auch wenn er ihnen nicht vorgeschrieben wird.



Etwa jede zweite Anfrage betrifft den Einschluss einer „Parkschadenversicherung“. Fast ein Drittel der Personen möchte die Option „Persönliche Effekten“ abschliessen, davon 25% für eine Versicherungssumme von CHF 2'000.-. Die Option „Bonusschutz“ wurde von 34% der Personen gewählt, die eine Offerte eingeholt haben. Diese Beispiele zeigen, dass viele Nutzer von bonus.ch nicht einen minimalen Versicherungsschutz zum niedrigsten Preis suchen, sondern eine gute Versicherung zum günstigsten Preis.



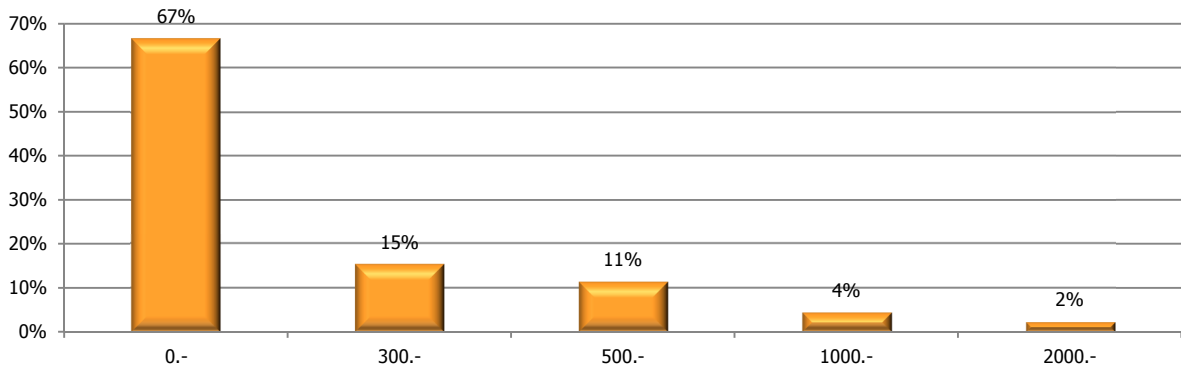
## Versicherung "Persönliche Effekten" pro Betrag



### Franchise 0.- für fast 70% der Anfragen für Teilkasko

Was die Anfragen für eine Teilkaskoversicherung betrifft, so beziehen sich 70% auf eine Franchise von CHF 0.-. Das scheint sinnvoll zu sein, denn ein Grossteil der Teilkasko-Schadensfälle betrifft kleine Beträge, die bei einer höheren Franchise nicht oder nur teilweise erstattet würden.

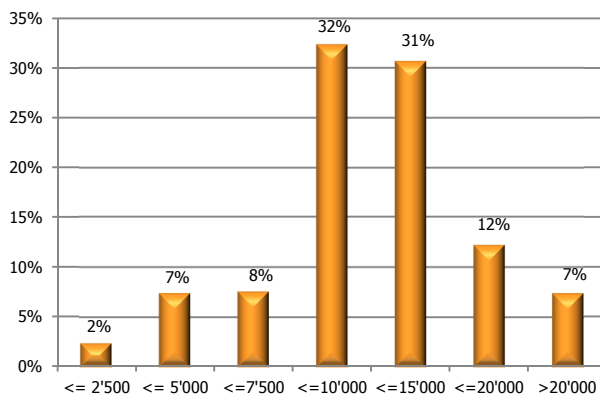
## Aufschlüsselung der Franchisen: Teilkasko



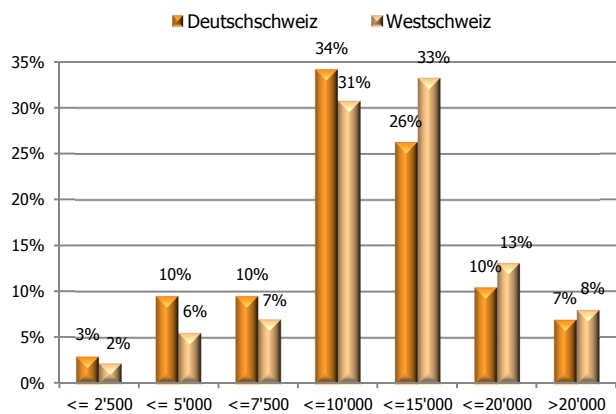
### In der Deutschschweiz fährt man weniger als in der Romandie!

Für die grosse Mehrheit, 64% der Offertenanfragen, beträgt die Anzahl der jährlich gefahrenen Kilometer zwischen 7'500 und 20'000 km. Ungefähr 10% der Personen geben an, sogar weniger als 5'000 km im Jahr zu fahren, während 7% angeben, dass sie jedes Jahr mehr als 20'000 km mit dem Auto unterwegs sind. Die Analyse von bonus.ch ergibt, dass in der Deutschschweiz die Anzahl der jährlich gefahrenen Kilometer für 60% der Fahrer unter 10'000 km liegt. Doch in der Romandie fährt die grosse Mehrheit, nämlich 85%, mehr als 10'000 km pro Jahr.

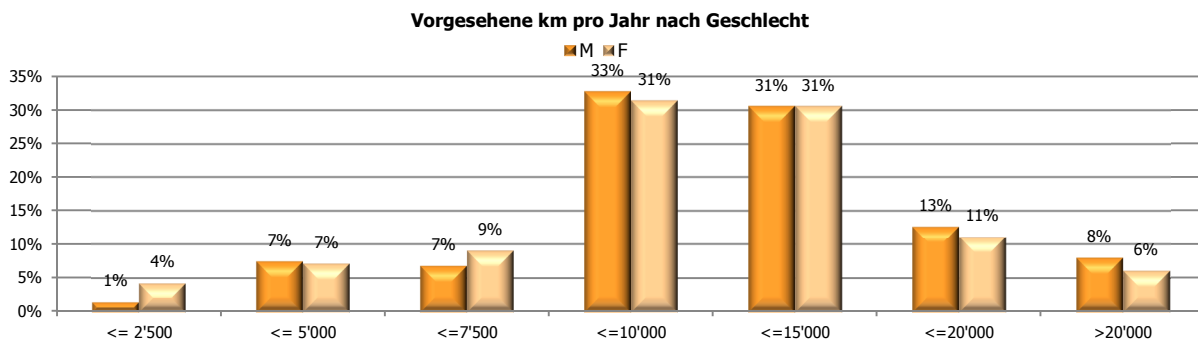
## Vorgesehene km pro Jahr



## Vorgesehene km pro Sprachregion



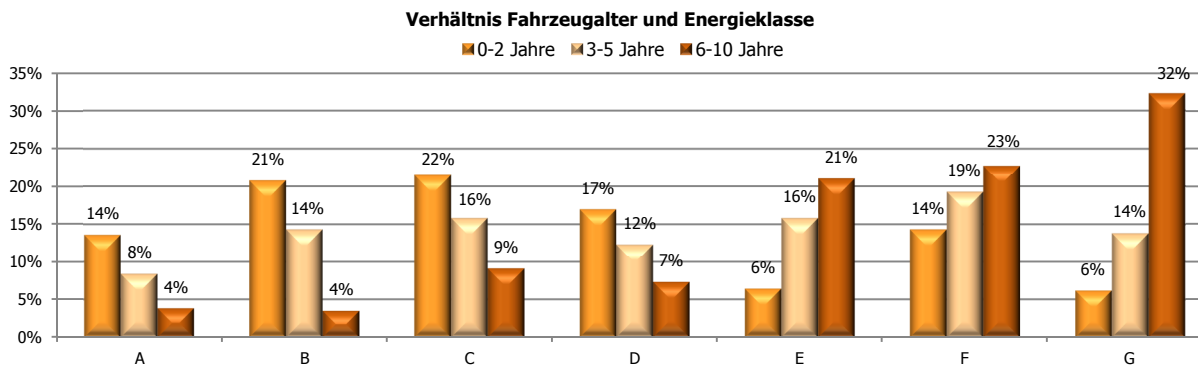
Ausserdem kann man feststellen, dass Frauen mehrheitlich weniger als 10'000 km pro Jahr fahren, die Mehrheit der Männer aber über 10'000 km im Jahr zurücklegt. Bei den meisten Versicherern kommen Frauen in den Genuss eines besonders günstigen Tarifs beim Abschluss ihrer Autoversicherung, wobei der Unterschied zu den Männern bis zu 12% ausmachen kann. Eine Erklärung dafür ist die Anzahl der gefahrenen Kilometer. Auch geht aus den Statistiken hervor, dass Frauen am Steuer weniger schwere Schäden am Auto verursachen als Männer. Im Allgemeinen fahren sie nämlich vorsichtiger als Männer und verstossen weniger oft gegen die Verkehrsregeln.



## Umweltfreundliche Fahrzeuge im Aufwind

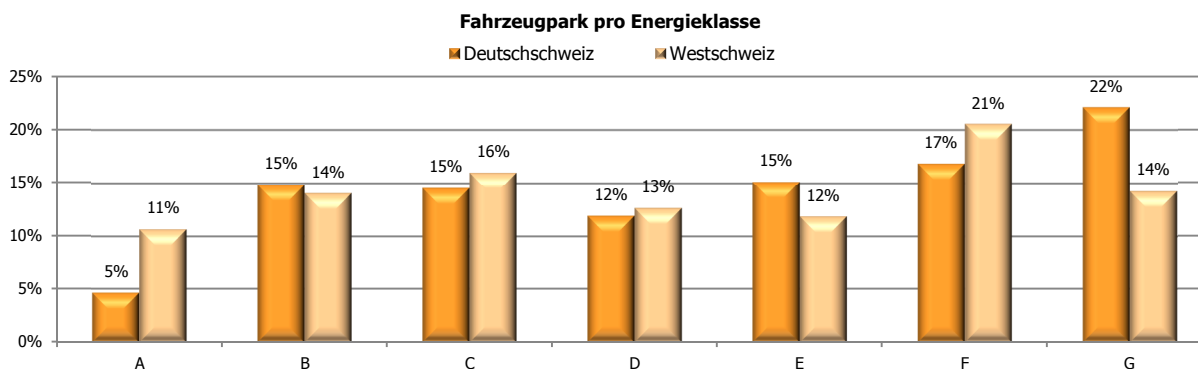
Die Energieetikette liefert Informationen über den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss von Personenwagen, indem sie die Energieklasse angibt, die dem Fahrzeug entspricht. Die effizientesten Modelle gehören der Kategorie A an, die am wenigsten effizienten der Kategorie G. Die Energieetikette gibt es für Fahrzeuge ab Baujahr 2000. Unsere Studie zeigt, dass die Schweizer beim Kauf eines Neuwagens mehr und mehr Fahrzeuge der effizienteren Kategorien A, B und C wählen. Der Anteil dieser Fahrzeugtypen wird mit zunehmendem Fahrzeualter nämlich immer geringer.

Die Wahl eines Fahrzeugs der Energieklasse A oder B kann sich als vorteilhaft erweisen, nicht nur, was den Schutz der Umwelt betrifft, sondern auch beim Thema Steuern und Autoversicherung. Die grosse Mehrheit der Versicherer bietet in der Tat günstigere Tarife für solche energieeffizienten Fahrzeuge an. Wenn man sein neues Auto auswählt, ist es also ratsam, auch die Kategorie der Energieeffizienz in Betracht zu ziehen, um das Sparpotenzial bei Versicherungsprämien und Autosteuern einzuschätzen zu können.

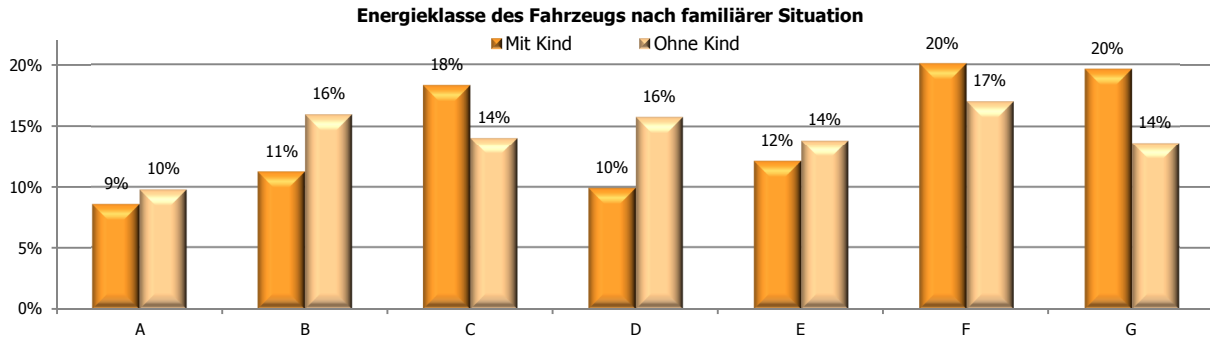


## Die Westschweizer fahren umweltschonender

Die Studie zeigt, dass, wenn man alle eingegangenen Offertenanfragen für die Autoversicherung berücksichtigt, in der Romandie 25% der Fahrzeuge der Energieklassen A und B gehören, gegenüber 20% in der Deutschschweiz. Was die Fahrzeuge der am wenigsten ökologischen Kategorie G betrifft, so sind die Autos aus der Deutschschweiz häufiger als die aus der Romandie vertreten (22%). So kommt es, dass die Personenwagen in der Romandie im Durchschnitt der Energieklasse D entsprechen, in der Deutschschweiz aber der Kategorie E!



Die Anfragen für Autoversicherungen, die von Nutzern mit Familie kommen, betreffen zu 80% Fahrzeuge der Energieklassen C bis G. Dennoch gibt es auch unter den grossräumigen Fahrzeugen Modelle der Klassen A und B. Anscheinend ist die Energieeffizienz bei der Wahl eines Familienautos von geringerer Wichtigkeit. Doch sollte man bedenken, dass man auch durch die Wahl eines umweltfreundlichen Autos viel sparen kann, und zwar bei den Versicherungen und Steuern. Bei allen neueren Autos ist heutzutage die Energieklasse angegeben, insbesondere in der Rubrik „Auto“ der Webseite bonus.ch, wenn man die technischen Daten des Fahrzeugs abrufen.



## Zusammenfassung

Die Schweizer möchten bei ihrer Autoversicherung sparen, ohne aber Abstriche bei einer vollständigen Deckung zu machen. Zwei Drittel der eingegangenen Offertenanfragen kamen von Personen, die sich für eine Kaskoversicherung entschieden haben, obwohl diese nicht obligatorisch war. Die Hälfte der Nutzer hat sich bezüglich einer Parkschaden-Deckung erkundigt und ein Drittel möchte eine Bonusschutz-Deckung.

Der Kauf eines umweltfreundlichen Fahrzeugs scheint in unserem Land auf ein immer grösseres Interesse zu stossen. Hierbei haben die Westschweizer zumindest vorläufig die Nase vorn: ein Viertel der verzeichneten Anfragen betrafen Fahrzeuge der Energieklassen A und B, also mehr als bei den Deutschschweizern. Nur die Personen, die Offerten für ein Familienauto eingeholt haben, scheinen wenig daran interessiert zu sein, ein Auto zu fahren, das sowohl den Bedürfnissen einer Familie entspricht als auch umweltfreundlich ist, ungeachtet aller Vorteile an Steuern und Versicherungen, die eine solche Wahl mit sich bringen würde.

## Wie man Ersparnisse erzielt

Personen, die den Kauf eines Neufahrzeugs planen, rät bonus.ch den aktuellen Informationen im Bereich Auto zu folgen und, insofern möglich, ein Fahrzeug zu wählen, welches den effizienteren Energieklassen angehört. Dies wird ihnen dabei helfen, Ersparnisse bei den Steuern und bei der Autoversicherung zu erzielen.

Hinsichtlich der Autoversicherungsprämien kann der Abschluss einer Versicherung im Internet erhebliches Sparpotential bedeuten. In der Tat ermöglicht es die Automatisierung der Offertenübertragung, den administrativen Aufwand, der mit der Bearbeitung der Offertenanfragen einhergeht, zu reduzieren. Die Versicherer können so niedrigere Prämien für die gleichen Leistungen anbieten.

Mit dem Prämienrechner von bonus.ch, ist es ganz leicht, die Prämien der dort vertretenen Autoversicherer zu evaluieren und selbst eine Versicherung zu wählen, die zu den eigenen Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten passt. Vor jeder Entscheidung ist es für die Versicherten wichtig, festzustellen, welche Deckungen sie wirklich benötigen und von welchen Rabatten sie eventuell profitieren können, sowie sich über die Qualität der Serviceleistungen der verschiedenen Versicherer zu informieren.

Direktzugang zum Prämienrechner für die Autoversicherung: <http://www.bonus.ch/autoversicherung/praemien-auto-versicherung-vergleich.aspx>

Weitere Informationen:

bonus.ch SA  
Patrick Ducret  
Direktor  
Avenue de Beaulieu 33  
1004 Lausanne  
021.312.55.91  
ducret(a)bonus.ch

Lausanne, 12. März 2012